Gemeinde Appen

Bericht des Bürgermeisters

Vorlage Nr.: 866/2014/APP/MB

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	04.08.2014
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 023.110

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	28.08.2014	öffentlich

Bericht des Bürgermeisters

1. **Sommerferienprogramm der Gemeinde Appen**

Auch in diesem Jahr wurde das Sommerferienprogramm der Gemeinde Appen gut nachgefragt, allerdings ist die Anzahl der teilnehmenden Kinder rückläufig. Problematisch war in diesem Jahr, dass einige Termine fehlerhaft im Programmheft abgedruckt waren und es dadurch zu Verunsicherungen kam.
Die Ausgabenübersicht und die Teilnehmerstatistik kann erst zur nächsten Ausschusssitzung vorgelegt werden, da zum jetzigen Zeitpunkt noch alle Abrechnungen ausstehen.

2. **Herbstferienprogramm der Gemeinde Appen**

Für die diesjährigen Herbstferien wurde wieder ein kleines Herbstferienprogramm organisiert. Die Programmhefte werden Ende August 2014 in der Grundschule verteilt und liegen außerdem im Bürgerbüro, dem Jupita und der Bücherei aus.
Die Ausschussmitglieder haben ein Programmheft mit den Sitzungsunterlagen erhalten.

3. **Übersicht über die Gruppen- und Belegungszahlen der Appener Kindertagesstätten**

Während der Ausschusssitzung im Juni 2011 wurde vereinbart, dass regelmäßig eine Übersicht über die Gruppen- und Belegungszahlen der Appener Kindertagesstätten gefertigt und dem Bürgermeisterbericht beigefügt wird.

Diese Übersicht wird jeweils zum Jahresanfang und zum Beginn eines Kindergartenjahres den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt (siehe Anlage).

4. Auswärtige Unterbringung in Kindertagesstätten

Derzeit sind 13 Kostenübernahmeerklärungen erteilt, hierfür sind entsprechende Ausgleichszahlungen zu leisten. Außerdem sind noch 3 Vorgänge nicht abgeschlossen, dass bedeutet, es ist noch mit Anforderungen des Kostenausgleichs zu rechnen.

Es ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Kostenübernahmeerklärungen im Laufe des Kindergartenjahres weiter ansteigt. Es stehen nur noch sehr eingeschränkt Betreuungsplätze in den Appener Kindertagesstätten zur Verfügung. Insbesondere im Krippenbereich gab es bereits erste Anfragen nach Kostenübernahmeerklärungen, die Anträge werden zum Herbst 2014 erwartet.

5. Kostenvergleichsrechnung der Kindertagesstätten in Appen

Die aktuelle Kostenvergleichsrechnung unter Einbeziehung der Jahresrechnungen 2013 ist als Anlage beigefügt.

6. Finanzierungsvertrag für den ev. St. Johannes Kindergarten

Der Finanzierungsvertrag liegt bei der Kirchengemeinde zur Unterschrift. Anschließend erfolgt durch die Kirchengemeinde die Weitergabe an den Kirchenkreis zur Erteilung der erforderlichen Genehmigung.

7. Abrechnung der Baumaßnahme für den ev. St. Johannes Kindergarten

Die Baumaßnahme aus dem Jahr 2008/2009 wurde zwischenzeitlich abgerechnet. Insgesamt sind Kosten in Höhe von 103.684,27 Euro entstanden.

8. Spätdienst im ev. St. Johannes Kindergarten

Der neu eingeführte Spätdienst bis 17.00 Uhr im ev. St. Johannes Kindergarten wird bereits von 8 Kindern in Anspruch genommen.

9. Haushaltsplan 2015 für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten der Lebenshilfe in Appen-Etz

Der Haushaltsplanentwurf wurde bereits von der Lebenshilfe vorgelegt. Es wird ein Defizit in Höhe von 141.800 Euro ausgewiesen. Dies ergibt eine Steigerung von über 30.000 Euro, daher wurde zu einigen Ansätzen noch eine ausführliche Begründung angefordert. Die Beratung über den Haushaltsplan erfolgt in der kommenden Sitzungsperiode.

10. Sozialstaffelberechnungen

Der Kreis Pinneberg hat per öffentlich-rechtlichen Vertrag die Berechnung der Anträge auf Ermäßigung des Entgeltes für eine Kindertagesstätte auf das Amt Moorrege übertragen.

Die Bearbeitung der Sozialstaffelanträge für die Kindertagesstätten in Appen erfolgte bereits durch das Amt Moorrege.

Der Kreis Pinneberg stellt die Antragsformulare und das Berechnungsprogramm jährlich angepasst den berechnenden Stellen zur Verfügung. In diesem Jahr wurde allerdings das Berechnungsprogramm erst Ende Juli 2014 zur Verfügung gestellt. Den zuständigen Sachbearbeiterinnen ist es zwar gelungen, die Anträge noch bis zum 1. August 2014 zu bearbeiten. Allerdings war es den Trägern der Einrichtungen dann nicht mehr möglich, den ermäßigten Elternbeitrag abzurufen. Von den Eltern gab es zahlreiche Beschwerden über die verspätete Antragsbearbeitung (einige Anträge lagen bereits im Juni 2014 vollständig beim Amt zur Bearbeitung vor) sowie die nun komplette Abbuchung der Elternbeiträge, trotz vollständiger Befreiung oder Ermäßigung des Elternbeitrags.
Das Amt Moorrege hat den Unmut über die Situation schriftlich beim Kreis Pinneberg geäußert. Eine Rückmeldung zu diesem Schreiben steht noch aus.

Neu hinzugekommen ist, dass auch Eltern von Geschwisterkinder einen entsprechenden Antrag auf Geschwisterermäßigung stellen müssen. Bisher wurde die Geschwisterermäßigung vom Träger automatisch berücksichtigt.

11. Sozialstaffel für die Betreuungsschule Appen

Während der Beratung über die Änderung für die Gewährung der Sozialstaffel für den Besuch der Betreuungsschule wurde darum gebeten, dass die Ausschussmitglieder halbjährlich über die aktuellen Zahlen informiert werden.

Insgesamt wird für 4 Kinder eine Sozialstaffel gewährt. Davon sind 2 Kinder betroffen, die aus sozialem Aspekt nach Gremiumsentscheidung in der Betreuungsschule betreut werden.

Es ist jedoch davon auszugehen, dass viele noch nicht daran gedacht haben, einen neuen Ermäßigungsantrag zustellen und somit die Anzahl noch ansteigen wird.

12. Schulleiterwahlausschuss

Die Bewerbungsunterlagen vom Ministerium liegen mittlerweile vor. Ein Bewerber steht demnach zur Wahl. Der Termin für den Schulleiterwahlausschuss wird Ende August 2014 mit der Grundschule abgestimmt, es wird davon ausgegangen, dass die Sitzung des Schulleiterwahlausschusses in der zweiten Septemberhälfte stattfinden wird.

13. Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Weihnachtsmarkt der Gemeinde Appen findet am Sonntag, den 30. November 2014 in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr statt. Die Verkaufsstände wurden bereits vergeben, insgesamt sind über 40 Bewerbungen für die 32 Standplätze eingegangen.

Der Stand im Erdgeschoss (ehemals Büchereiflohmarkt) wird wieder als Notplatz freigehalten. Damit kann die Situation im Eingangsbereich etwas entspannt werden. Bei Bedarf kann dieser Platz für soziale Projekte kurzfristig noch genutzt werden.

14. Seniorenweihnachtsfeier

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am Sonntag, den 14.12.2014 statt.

Die Programmplanung ist für September 2014 vorgesehen. Allerdings ist schon bekannt, dass der Feuerwehrchor in diesem Jahr nicht die musikalische Begleitung übernehmen kann. Anregungen für einen musikalischen Beitrag werden gerne entgegen genommen.

Die Einladungen werden Anfang November 2014 an die Seniorinnen und Senioren (ab 70 Jahre) verteilt.

_____
Banaschak

Anlagen:
Übersicht über die Gruppen- und Belegungszahlen
Kostenvergleichsrechnung der Kindertagesstätten

Kostenaufstellung Betreuungskosten pro Stunde für das Jahr 2013

Kita	Gesamtkosten in €*	Zuschuss der Gemeinde Appen in €*	Gesamtbetreuung Std pro Jahr 2013**	Betreuungskosten/Std. in €	Zuschuss Gem. Appen pro Std. in €	Zuschuss Gem. Appen pro Std. Vergl. 2012	Vergl. 2011	Vergl. 2010
Ev. St. Johannes Kindergarten Appen	1.009.271,41	394.559,30	152.880	6,60	2,58	2,13	1,62	2,16
heilpädagogischer Nachbarschaftskindergarten der Lebenshilfe (bezogen auf den Regelbereich)	290.863,41	101.911,98	55.859	5,21	1,82	1,75	1,62	1,68

*** Zahlen wurden aus der Abrechnung übernommen**
**** Zahlen wurden vom Träger ermittelt**

O: 3

aufgestellt: 12.08.2014

Übersicht über die Gruppen- und Belegungszahlen

ev. St. Johannes Kindergarten

Rote Gruppe			
Elementargruppe	vorhandene Plätze	18	durch 2 Einzelintegrationen
8.00 - 12.00 Uhr	belegte Plätze	18	
1,5 Kräfte	freie Plätze	0	
blaue Gruppe			
Elementargruppe	vorhandene Plätze	20	
8.00 - 14.00 Uhr	belegte Plätze	20	
1,5 Kräfte	freie Plätze	0	2 Notplätze werden noch benötigt
Grüne Gruppe			
Elementargruppe	vorhandene Plätze	18	durch 2 Einzelintegrationen
8.00 - 12.00 Uhr	belegte Plätze	18	
1,5 Kräfte	freie Plätze	0	
Sterne Gruppe			
altersgemischte Gruppe	vorhandene Plätze	13+3	(durch Einzelintegr.)
8.00 - 16.00 Uhr	belegte Plätze	12+3	1 auswärtiges Krippenkind
2,0 Kräfte	freie Plätze	1	wird im Feb. 2015 belegt (U3)
Regenbogen Gruppe			
Krippe	vorhande Plätze	10	
8.00 - 14.00 Uhr	belegte Plätze	9	
2 Kräfte	freie Plätze	1	wird im Okt. 2015 belegt
Kunterbunte Gruppe			
Krippe	vorhande Plätze	10	
8.00 - 16.00 Uhr	belegte Plätze	8	
			Aufnahme Dez. 14 + Jan. 15
2 Kräfte	freie Plätze	2	(1 auswärtiges Kind)
Orange Gruppe			
Ganztagsgruppe	vorhandene Plätze	20	
8.00 - 16.00 Uhr	belegte Plätze	18	
1,5 Kräfte	freie Plätze	2	1 Aufnahme im Dez. 2014
			damit noch 1 Platz frei

Spätdienst bis 17.00 Uhr startet im August 2014 mit 7 Kindern!

heilpädagogischer Kindergarten

Waldgeister (Waldgruppe)		
Integrationsgruppe	vorhande Plätze	11 : 4
8.00 - 14.00 Uhr	belegte Plätze	8 : 3
2 Kräfte	freie Plätze	3
1 Heilerzieher		
1 Erzieher	1 auswärtiges Kind, Kostenübernahmeerklärung liegt vor	

Wawuschel		
Integrationsgruppe	vorhande Plätze	11 : 4
8.00 - 14.00 Uhr	belegte Plätze	11 : 4
2 Kräfte	freie Plätze	0
1 Heilerzieher		
1 Erzieherin mit fachlicher heilpädagogischer Erfahrung	1 Kind auswärts mit Kostenübernahme	

Mauseloch		
Integrationsgruppe	vorhande Plätze	11 : 4
8.00 - 14.00 Uhr	belegte Plätze	7 : 4
2 Kräfte	freie Plätze	4
2 Erzieherinnen mit fachlicher heilpädagogischer Erfahrung		

Katzenbande		
Integrationsgruppe	vorhande Plätze	11 : 4
8.00 - 14.00 Uhr	belegte Plätze	11 : 4
2 Kräfte	freie Plätze	0
2 Erzieherinnen mit fachlicher heilpädagogischer Erfahrung		

Bärenstube		
Heilp. Kleingruppe	vorhande Plätze	7
8.00 - 14.00 Uhr	belegte Plätze	7
2 Kräfte	freie Plätze	0
1 Heilpädagogen		
1 Kinderpflegerin		

Spatzennest		
Heilp. Kleingruppe	vorhande Plätze	7
8.00 - 14.00 Uhr	belegte Plätze	6
2 Kräfte	freie Plätze	1
1 Erzieherin mit fachlicher heilpädagogischer Erfahrung		
1 Kinderpflegerin		

Öffnungszeiten 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Frühdienst ab 7.30 Uhr

Von den 44 Plätzen für Kinder aus der Gemeinde Appen haben wir aktuell 37 Plätze vergeben.

Stand August 2014
aufgestellt von J.Jathe-Klemm

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 861/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	04.08.2014
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 464.215

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	28.08.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

Zukunft des Mädchentreffs im Jupita

Sachverhalt:

Während der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales am 05.11.2013 wurde beschlossen, dass im August 2014 ein Bericht über die geleistete Jugendarbeit vorgelegt werden soll.
Der Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Heist über die Jugendarbeit des Mädchentreffs von Frau von der Reith wurde bis zum 31.12.2014 verlängert.

Der Bericht von Frau von der Reith ist als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

entfällt

Finanzierung:

Für das Jahr 2015 werden Kosten in Höhe von etwa 4.600 Euro erwartet.

Entsprechende Haushaltsmittel müssten im Haushaltsplan zur Verfügung gestellt werden.

Fördermittel durch Dritte:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, den Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Heist über die Jugendarbeit des Mädchentreffs von Frau von der Reith bis zum _____ zu verlängern/ nicht zu verlängern.

_____
Banaschak

Anlagen:
Bericht Mädchentreff 2014 von Frau von der Reith

Jugendhaus „Jupita“
Bericht Mädchentreff 2014

Beispiele von Angeboten der letzten Monate:
16.1. Nudelauflauf
30.1. Basteln mit Papier
05.3. Selbstgemachte Pommes
12.3. Schmuck selbst gestalten
26.3. Abwaschbare Tatoos
02.4. Pizzabrötchen
09.4. Armbänder
16.4. Pompons selber machen
07.5. Schmuckwerkstatt
21.5. Brownies mit Eis
28.5. Gipsmasken oder Hände
04.6. Windowcolor
18.6. Nageldesign

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales am 05.11.2013 wurde geäußert, dass im August 2014 ein Bericht über die geleistete Arbeit beim Mädchentreff vorgelegt werden soll. Dem möchte ich nun hiermit nachkommen.

Seit November 2013 sind deutliche Veränderungen bezüglich der Besucherzahlen zu vermerken.
Im Vergleich zur Anfangszeit, in der ich den Mädchentreff übernommen habe, besuchen zur Zeit ca. 20 Mädchen mehr oder weniger regelmäßig das Jugendhaus.

Nachfolgend möchte ich auch auf Faktoren aufmerksam machen, welche dazu beitragen, ob ein Mädchen den Jugendtreff zum ersten Mal aufsucht oder in Zukunft erneut aufsuchen wird oder nicht. Ebenso werde ich auf meine Arbeit im Mädchentreff eingehen und aufzeigen, wie sich die Besucherzahlen zusammensetzen und warum man die Wichtigkeit der Mädchenarbeit nicht nur von den Besucherzahlen abhängig machen kann.

Um Kinder und Jugendliche langfristig an eine Einrichtung zu "binden" ist Beziehungsarbeit ausschlaggebend.
Das heißt, wenn ein Mädchen zum „Jupita“ kommt, sind die ersten Besuche ausschlaggebend, ob es in Zukunft öfter kommt oder nicht. Zunächst liegt der Schwerpunkt auf dem gegenseitigen Kennenlernen, aber auch das Kennenlernen des Hauses, also der Räumlichkeiten, Regeln des Hauses und anderer Kinder und Jugendlicher.

Wenn ein Kind in dieser Anfangszeit Negativerlebnisse hat, (diese können ganz unterschiedlicher Natur sein und sind stark abhängig vom Charakter des Kindes) , kann dies einen starken Einfluss darauf haben, ob dieses Kind wiederkommt oder nicht.

Wenn man alleine in einer Einrichtung arbeitet, so wie ich, kann nicht immer auf alle Bedürfnissen gleichzeitig reagiert werden. Auch das kann für das ein Kind Grund genug sein, das Haus nicht noch einmal aufzusuchen.

Wieder andere können aus terminlichen Gründen nicht jede Woche zum Mädchentreff kommen. Diese haben dann andere außerschulische Verpflichtungen, denen sie nachkommen müssen oder wollen.Somit tauchen diese in etwaigen Zählungen unregelmäßig auf. Dazu muss berücksichtigt werden, dass der Mädchentreff nur einmal in der Woche geöffnet ist. Kennenlernen und stetige Beziehungsarbeit kann also nur einmal in der Woche stattfinden.

Ein Kinder- und Jugendtreff spricht auch nicht jeden an. Da es sich um ein freiwilliges Angebot handelt, muss auch klar sein, dass sich nicht jedes Mädchen von einer solchen Einrichtung angesprochen fühlt.
Und für eine, im Verhältnis kleine Gemeinde wie Appen, wird der Mädchentreff aus meiner Sicht gut besucht. Insgesamt hat sich die Zahl des "Stammpublikums" erheblich erhöht (siehe oben).

Der Zukunft des Mädchentreffs sehe ich positiv entgegen. Denn die Mädchen, welche schon regelmäßig kommen, was nicht unbedingt jede Woche bedeutet, werden vermutlich auch in Zukunft den Mädchentreff als Kontakt-, Beratungs- und Freizeiteinrichtung aufsuchen.

Das Einladen von Schulklassen aus der Gemeinde Appen, möchte ich in Absprache mit der Grundschule und Herrn Semmelhack nach den Sommerferien erneut in die Wege leiten. Denn wer das Haus mit seiner Klasse besucht hat, kann dann in den folgenden Wochen den Mädchentreff besuchen, ohne vor verschlossen Türen wegen des Sommerferienangebots zu stehen.

Juli 2014
Kim von der Reith

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 862/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	04.08.2014
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 461.1711

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	28.08.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

Jahresrechnung 2013 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen

Sachverhalt:

Die Jahresrechnung für das Jahr 2013 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen wurde vom Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein vorgelegt.

Der Kindergartenbeirat hat sich während der Sitzung am 25.06.2014 ausgiebig mit der Jahresrechnung befasst.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Abrechnung wurde durch die Verwaltung vorgeprüft. Der erste Entwurf der Jahresrechnung hat ein Defizit von knapp 35.000 Euro ausgewiesen. Nach einigen Anmerkungen und Unstimmigkeiten wurde vom Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein eine korrigierte Jahresrechnung vorgelegt.

In der korrigierten Jahresrechnung sind jedoch die Verwaltungskosten noch nicht richtig dargestellt, diese Änderung wurde nun selbst handschriftlich vorgenommen.
Die Abrechnung schließt nun mit einem Unterschuss in Höhe von 4.333,65 Euro ab.

Anzumerken ist, dass die Baurücklage zum 31.12.2013 aufgelöst wurde.

Das Defizit von 4.333,65 Euro wurde bereits zur Auszahlung angewiesen.

Finanzierung:

Durch das Defizit entstehen Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 46400.677000 in Höhe von 4.333,65 Euro. Eine Anpassung erfolgt zum 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Appen.

Fördermittel durch Dritte:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales / der Finanzausschuss / die Gemeindevertretung bestätigt die vorliegende Jahresrechnung für den ev. St. Johannes Kindergarten für das Jahr 2013 mit dem vom Amt Moorrege festgestellten Ergebnis und dem sich daraus ergebenen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 394.559,30 Euro.

Weiter dankt die Gemeinde Appen der Kirchengemeinde als Träger der Einrichtung für den im Jahr 2013 geleisteten Beitrag zur Ausgestaltung des Angebotes im Bereich der Kindertagesstätten.

_____
Banaschak

Anlagen:
Jahresrechnung 2013

Ö 5

Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein

Kirchliches Verwaltungszentrum, Postfach 1752, 25407 Pinneberg

Gemeinde Appen
Frau Jathe-Klemm
Postfach 1151
25480 Appen

29/07

Amt Moorrege
29. Juli 2014

Kirchliches Verwaltungszentrum

Bahnhofstraße 18-22, 25421 Pinneberg

Ilona Jandt
Geschäftsbereich Finanzen
Kindertagesstätten

Telefon: (04101) 84 50 - 203
Telefax: (04101) 80 830 - 23

Ilona.Jandt@kirchenkreis-hhsh.de
www.kirchenkreis-hhsh.de

Pinneberg 28.07.2014

Aktenzeichen:

Abrechnung über die gemeindlichen Zuschüsse für das Jahr 2013 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen

Sehr geehrte Frau Jathe-Klemm,

anbei erhalten Sie die Jahresrechnung 2013 inkl. Erläuterungen für die Kita Appen.

Die Jahresrechnung besteht aus den unten aufgeführten Unterlagen:

- Gesamtbetrachtung 2013
- Gesamtbetrachtung nach Kostenstellen 2013
- Rücklagen Bestand per 31.12.2013
- Summen- und Saldenliste per 31.12.2013

Der Betriebskostenzuschuss 2013 beträgt 390.255,65 €.

Wir bitte um Ausgleich des Unterschusses von 4.585,65 € auf das unten aufgeführte Konto:

Kontoinhaber:	KKreis Hamburg West/Südholstein Kita Appen
IBAN:	DE90 2106 0237 0015 2111 09
BIC:	GENODEF1EDG

Bei eventuellen Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ilona Jandt

Nachrichtlich:
Kirchengemeinde Appen, Herrn Pastor Schüler
Kindergarten Appen – Frau Matthiesen

Jahresrechnung

Januar bis Dezember 2013

1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Stand: 27.07.14

Jahresrechnung 2013

1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Allgemeine Vorbemerkungen zur Jahresrechnung 2013

1.
Die Jahresrechnung 2013 schließt wie folgt ab:

Erträge		1.004.685,76
Aufwendungen		1.009.271,41
Ergebnis G&V		-4.585,65

4.233,65 x

Der Unterschuss wurde als Forderung gegenüber der Gemeinde Appen gegen Konto 13400 angebucht 4.585,65

und die G&V ausgeglichen dargestellt 0,00

Der Betriebskostenzuschuss Rechnungsjahr 2013 beträgt für die

	Konto	
Abschlagszahlungren		385.640,00
Forderung Nachzahlung Ergebnis JR 2013		4.585,65
Gemeinde Appen	45150.22100	390.225,65

x Änderung siehe Verwaltungskosten

4/8'14

Jahresabschluss

Haushaltsplan 2013

mit Erläuterungen

Jahresrechnung 2013
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Kostenstelle	22100 Allgemeine Erträge		Januar bis Dezember 2013 Ist	Soll	Differenz
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
40440	Nutzungsentgelte		270,00	500,00	-230,00
41600	Erl.Kindertagesst.Elternbeitr.		255.873,41	279.900,00	-24.026,59
41780	Sozialstaffel		48.080,25	46.900,00	1 180,25
41781	zusätzl. Sozialst. Kommune		4.075,50	2.500,00	1.575,50
44220	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis		0,00	0,00	0,00
45130	Zuschüsse der Länder Betriebskosten Ü3		73.600,00	101.600,00	-28.000,00
45135	Zuschuss Land - U3 Förderung Betriebskosten U3		59.500,00	65.000,00	-5.500,00
45140	Zuschüsse von Kreisen		4.656,00	4.660,00	-4,00
45141	Zuschuss Kreis - Betriebskoste		0,00	0,00	0,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden		390.225,65	408.640,00	-18.414,35
45900	Zuschüsse v. sonstigen Dritten Kostenausgleich		5.050,00	0,00	5.050,00
46200	Zweckgebundene Spenden		592,36	100,00	492,36
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.		0,00	0,00	0,00
49110	Ertr.Auflösg.SoPo Spenden etc.		0,00	0,00	0,00
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre		15.832,35	0,00	15.832,35
58500	Erträge aus Kassendifferenzen		0,00	0,00	0,00
58700	Ertr.a. Entgelten f. Mahnungen		10,23	0,00	10,23
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.		477,96	100,00	377,96
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung		0,00	0,00	0,00
75300	Aufw.f.frühere Geschäftsjahre		4.588,83	0,00	4.588,83
77100	Kurzfristige Zinsaufwendungen Ksssenkreditezinsen		2.833,76	0,00	2.833,76
83300	Zuführung zu Rücklagen		1.080,57	0,00	1.080,57
Summe 22100 Allgemeine Erträge		Erträge:	857.765,75	909.800,00	-52.034,25
		Aufwendungen:	8.981,12	100,00	8.881,12
		Ergebnis:	848.784,63	909.700,00	-60.915,37

Erläuterungen zu 22100 Allgemeine Erträge

	Berechnung Elternbeiträge:	
	Geplante Einnahmen Konto 41600 + 41780 + 41781	329.300
	Tatsächliche Einnahmen Konto 41600 + 41780 + 41781	308.028
		-21.272
	Überschuss Kostenstelle 22227 Einzelintegration	14.912
	verbleibt eine Unterdeckung aufgr.Minderbelegun	6.360
40440	Raumnutzungsgebühr	
45130	Berechnung auf der nächsten Seite:	

	Erläuterung Konto 45130:			
	Personalkosten	61030.22120	729.181,22	
	abzgl. Krippenpersonal	61030.22120	-212.354,02	
	Berufsgenossenschaft	62200.22124	2.487,80	
	Fortbildung	64600.22119	2.144,44	
	Fachberatung	64601.22119	3.723,85	
		Gesamt	525.183,29	
			---	
	hiervon 14%		73.525	
	abzüglich Abschlag 2013	45130.22100	76.000	

	Für die Überzahlung des Kreises in Höhe			2.400
	von 2.400,- € wurde eine Rückstellung gegen Konto 29200 gebucht			
45135	Berechnung:			
	Krippenpersonalkosten	61030.22120	212.354,02	
			---	
	hiervon 28%		59.459	
	abzüglich Abschlag 2013	45130.22100	73.000	

	Für die Überzahlung des Kreises in Höhe			13.500
	von 13.500,- € wurde eine Rückstellung gegen Konto 29200 gebucht			
45150	Zahlungen:			
	Betriebskostenzuschuss - Abschlag		384.640	
	Außerplanmäßiger Zuschuss		1.000	
			Gesamt	385.640
	Kürzung Betriebskostenzuschuss:			
	In dem Begehungsprotokoll vom 18.4.2012 sind Posotionen aufgeführt, die in die Dachsanierung einfließen, somit nicht hätten in den Haushalt mit aufgenommen werden dürfen. Hier erfolgte eine Doppelposition.			
	Die Gemeinde Appen teilte im Schreiben vom 20.03.2013 die Kürzung des Betriebskostenzuschusses in Höhe von 24.000,- € mit			
46200	Die Restmittel Spenden in Höhe von 114,40 €wurden über Konto 83300 der Rücklage zugeführt			
50100	Erläuterung:			
	Rückrechnungen von Sozialstaffel- und Elternbeiträgen aus Ki-ON		1.104,00	
	Abrechnung 2011 Kreis Betriebskosten U3 lt.Schreiben Kreis vom 13.08.2013		10.742,56	
	Abrechnung 2011 Kreis Betriebskosten Ü3 lt.Schreiben Kreis vom 15.08.2013		3.957,27	
	Korrektur Kleine Kasse 2011		28,52	
			Gesamt	15.832,35
75300	Rückrechnungen von Sozialstaffel- und Elternbeiträgen aus Ki-ON		1.104,00	
	Kassenkredite Zinsen 2012		3.484,83	
			Gesamt	4.588,83
83300	Erläuterung:			
	Zinsertrag 2013		966,17	
	Restmittel Spenden		114,40	
			Gesamt	1.080,57

Jahresrechnung 2013
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Kostenstelle	22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich		Januar bis Dezember 2013 Ist	Soll	Differenz
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan		0,00	560,00	-560,00
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.		19.070,09	15.700,00	3.370,09
61081	Personal - Reinigung		23.395,85	24.100,00	-704,15
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf		5.970,63	4.500,00	1.470,63
Summe 22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich		Erträge:	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen:	48.436,57	44.860,00	3.576,57
		Ergebnis:	-48.436,57	-44.860,00	-3.576,57

Erläuterungen zu 22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich

61075 Die Abweichung zum Planansatz ergibt sich aus Vertretungskosten für Stammpersonal

70800 Erläuterung Mehrausgaben:

CWS - Waschraum Abo pro Monat 112,60 € und ab Oktober = 118,85 € für Stoffhandtuchspender	1.369	
CWS - Cleanseat Abo pro Monat 89,95 € ab April für Cleanseat Universal Paradise	717	
	2.087	
Ausgaben All.Reinigungsmittel	3.883	
Ansatz nur für CWS	5.970	
Planansatz CWS	-1.750	
Reinigungspauschale	-2.750	
Die Mehrausgaben ergeben sich zum einem durch CWS und erhöhte Ausgaben für Reinigungsmittel	Mehrausgabe	1.470

Kostenstelle	22113 Verwaltung		Januar bis Dezember 2013 Ist	Soll	Differenz
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.		24.948,00	29.480,00	-4.532,00
70300	Geschäftsaufwand		1.115,73	800,00	315,73
70320	Bücher, Zeitschriften		364,85	310,00	54,85
70410	Telefon- und Internetkosten		802,45	600,00	202,45
70500	Reisekosten		0,00	260,00	-260,00
70950	Mitgliedsbeiträge		840,00	840,00	0,00
Summe 22113 Verwaltung		Erträge:	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen:	28.071,03	32.290,00	-4.218,97
		Ergebnis:	-28.071,03	-32.290,00	4.218,97

Erläuterungen zu 22113 Verwaltung

69100 Berechnung siehe nächste Seite:

Jahresrechnung 2013
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Erläuterung Konto 69100:
Lt. Nebenabrede beträgt der verwaltungskostenbeitrag
21,00 € pro Monat pro betreutem Kind
Endabrechnung per Belegung am 01.10.d.Jahres
Betreute Kinder per 01.10.2013 = 99 Kinder x
21,00 € x 12 Monate

98 Linde
= 24.696 €

24.948
-252 €

70300 Die Mehrausgaben ergeben sich sich durch den vermehrten Einsatz von Druckerpatronen und Papier

Kostenstelle	**22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand**	**Januar bis Dezember 2013**		
		Ist	**Soll**	**Differenz**
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
40340	Erlöse - Getränke	2.558,00	2.810,00	-252,00
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	1.788,29	0,00	1.788,29
60140	Getränkekosten	2.764,88	2.810,00	-45,12
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan Ansatz mit unter Konto 61077	1.534,22	0,00	1.534,22
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	0,00	0,00	0,00
61077	Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 2.400 €	2.374,00	4.130,00	-1.756,00
61079	Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch.	0,00	2.440,00	-2.440,00
70210	Lehr-u.Lernmaterial	5.185,78	6.650,00	-1.464,22
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	823,78	700,00	123,78
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	1.612,41	0,00	1.612,41
Summe 22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwan	Erträge:	4.346,29	2.810,00	1.536,29
	Aufwendungen:	14.295,07	16.730,00	-2.434,93
	Ergebnis:	-9.948,78	-13.920,00	3.971,22

Erläuterungen zu 22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand

61077 Bewegungsgruppe (7 Gruppen a 590 €)

74100 Berechnung:

Erlöse Getränke	40340	2.588,00
Restmittel Getränek 2012	49100	1.788,29
		4.377,29
abzgl. Getränkekosten	60140	-2.764,88
		1.612,41

Die Restmittel Getränke wurden ins RJ' 2014 vorgetragen

Jahresrechnung 2013
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Kostenstelle	22117 Med. Therap. Aufwand		Januar bis Dezember 2013 Ist	Soll	Differenz
			EUR	EUR	EUR
Sachkonto					
60200	Med.-pflegerischer Sachbedarf		574,23	240,00	334,23
Summe 22117 Med. Therap. Aufwand		Erträge:	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen:	574,23	240,00	334,23
		Ergebnis:	-574,23	-240,00	-334,23

Erläuterungen zu 22117 Med. Therap. Aufwand

Der Mehraufwand ergibt sich aufgrund von Hygienemehrbedarf für die Krippenkinder

Kostenstelle	22118 Inventar		Januar bis Dezember 2013 Ist	Soll	Differenz
			EUR	EUR	EUR
Sachkonto					
49200	Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d. Ausgl. Konto 65240 / 65250 / 65290		2.991,15	0,00	2.991,15
65240	Abschreib.BGA		1.514,75	0,00	1.514,75
65250	Abschreib.Fuhrpark		863,15	0,00	863,15
65290	Abschreib.GWG		613,25	1.300,00	-686,75
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf		1.643,85	0,00	1.643,85
74200	Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung		3.252,21	0,00	3.252,21
83100	Entnahme aus Rücklagen Teilausgleich Konto 74200		210,84	0,00	210,84
83103	Ent. aus Gebäudeunterhaltg.-RL Teilausgleich Konto 74200		989,60	0,00	989,60
83300	Zuführung zu Rücklagen		0,00	0,00	0,00
Summe 22118 Inventar		Erträge:	4.191,59	0,00	4.191,59
		Aufwendungen:	7.887,21	1.300,00	6.587,21
		Ergebnis:	-3.695,62	-1.300,00	-2.395,62

Erläuterungen zu 22118 Inventar

70800 Erläuterung: Anschaffungen unter 150 €

74200 Aufstellung der Anschaffungen:

Computer	1.170,21	
Durchlauferhitzer - AusgleichKonto 83103	989,60	
3 Erzieherinnenstühle	881,56	
Sand/Waschtisch - Ausgleich Konto 83100	210,84	
	Gesamt	3.252,21

Jahresrechnung 2013
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Kostenstelle	22119 Fortbildung		Januar bis Dezember 2013 Ist	Soll	Differenz
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.		0,00	0,00	0,00
64600	Aus- und Fortbildung		2.144,44	2.760,00	-615,56
64601	Fachberatung		3.723,85	3.960,00	-236,15
Summe 22119 Fortbildung		Erträge:	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen:	5.868,29	6.720,00	-851,71
		Ergebnis:	-5.868,29	-6.720,00	851,71

Kostenstelle	22120 päd.Personalkosten S/H		Januar bis Dezember 2013 Ist	Soll	Differenz
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
44220	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis Ausgaben unter 61079 (QE)		2.330,21	2.350,00	-19,79
50500	Erträge aus Erstattungen		0,00	0,00	0,00
50530	Kostenerst.v.Krankenkassen Ausgaben Konto 61075		13.698,52	0,00	13.698,52
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.		729.181,22	720.400,00	8.781,22
61070	Sonst.Pers.aufw.Lohn-u.Geh.ch.		0,00	0,00	0,00
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan Ausgaben unter 61075		0,00	14.400,00	-14.400,00
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.		29.244,66	0,00	29.244,66
61077	Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 2.400 €		0,00	0,00	0,00
61079	Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch. Qualitätsentwicklung		2.330,21	2.350,00	-19,79
Summe 22120 päd.Personalkosten S/H		Erträge:	16.028,73	2.350,00	13.678,73
		Aufwendungen:	760.756,09	737.150,00	23.606,09
		Ergebnis:	-744.727,36	-734.800,00	-9.927,36

Erläuterungen zu 22120 päd.Personalkosten S/H

61079 Die Personalkosten für QE werden vom Kirchenkreis gedeckt.
Siehe Einnahme bei Konto 44220

Kostenstelle	22124 Personalnebenaufwand	Januar bis Dezember 2013 Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
62200	Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	2.487,80	2.400,00	87,80
62300	Ausgleichsabgabe SchwbG	985,71	0,00	985,71

Jahresrechnung 2013
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Kostenstelle	22124 Personalnebenaufwand		Januar bis Dezember 2013 Ist	Soll	Differenz
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
64000	Personalbezogener Sachaufwand		106,85	150,00	-43,15
64500	Mitarbeitervertretung		2.880,00	3.200,00	-320,00
Summe 22124 Personalnebenaufwand		Erträge:	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen:	6.460,36	5.750,00	710,36
		Ergebnis:	-6.460,36	-5.750,00	-710,36

Erläuterungen zu 22124 Personalnebenaufwand

62300 Für die Schwerbehindertenabgabe wurde es versäumt einen Betrag in Ansatz zu bringen

Kostenstelle	22130 Gebäude und Aussenanlagen		Januar bis Dezember 2013 Ist	Soll	Differenz
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.		0,00	0,00	0,00
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre		88,09	0,00	88,09
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb. Gartenpflege		5.374,60	5.600,00	-225,40
71163	Wartung Feuerlöscheinrichtung		171,36	150,00	21,36
71170	Aufw.Unterhaltung Heizungsanl. nur alle 2 Jahre		0,00	220,00	-220,00
71210	Instandh.Grundst.u.Außenanlag.		3.385,76	4.460,00	-1.074,24
71220	Instandhaltung Gebäude		2.730,36	40.060,00	-37.329,64
71240	Instandhaltung BGA		0,00	0,00	0,00
72110	Abfallgebühren		1.217,52	1.310,00	-92,48
72130	Niederschlagswasser		619,04	620,00	-0,96
72140	Wasserverbr.-u.Entwäss.geb.		1.147,25	1.410,00	-262,75
72150	Schornsteinreinigung		42,17	60,00	-17,83
72200	Versicherungen		2.329,36	2.330,00	-0,64
75120	Pachtaufwand		200,00	200,00	0,00
75210	Heizung, Brennstoffkosten		6.189,08	13.000,00	-6.810,92
75220	Strom		8.103,18	5.200,00	2.903,18
83100	Entnahme aus Rücklagen Bauunterhaltungs-RL		13.610,89	0,00	13.610,89
83103	Ent. aus Gebäudeunterhaltg.-RL		1.895,33	0,00	1.895,33
83310	Zuf. Rückl. Bausondermaßnahmen		0,00	0,00	0,00
83320	Zuf. Rückl. antl.Bauunterhaltu		0,00	0,00	0,00
Summe 22130 Gebäude und Aussenanlagen		Erträge:	15.594,31	0,00	15.594,31
		Aufwendungen:	31.509,68	74.620,00	-43.110,32
		Ergebnis:	-15.915,37	-74.620,00	58.704,63

Jahresrechnung 2013
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Erläuterungen zu 22130 Gebäude und Aussenanlagen

50100 Erläuterung:
Guthaben Wasser - Abrechnung 2012 Stadtwerke Pinneberg

Kostenstelle	22216 Sprachförderung		Januar bis Dezember 2013 Ist	Soll	Differenz
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
45136	Zuschuss Land - Sprachförderun		0,00	0,00	0,00
45137	Zusch.Land - Sprint Sprachförd		0,00	0,00	0,00
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.		575,98	0,00	575,98
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.		0,00	0,00	0,00
61070	Sonst.Pers.aufw.Lohn-u.Geh.ch.		0,00	0,00	0,00
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw. Rückstellung		575,98	0,00	575,98
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung		0,00	0,00	0,00
Summe 22216 Sprachförderung		Erträge:	575,98	0,00	575,98
		Aufwendungen:	575,98	0,00	575,98
		Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu 22216 Sprachförderung

70900 Der Überschuss aus JR'2012 wurde bis zur Abrechnung durch den Kreis Pinneberg in eine Rückstellung gebucht

Kostenstelle	22227 Einzelintegration		Januar bis Dezember 2013 Ist	Soll	Differenz
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
45134	Zuschuss Land - Einzelintegrat		54.449,62	49.800,00	4.649,62
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan		0,00	0,00	0,00
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.		39.536,64	45.000,00	-5.463,36
Summe 22227 Einzelintegration		Erträge:	54.449,62	49.800,00	4.649,62
		Aufwendungen:	39.536,64	45.000,00	-5.463,36
		Ergebnis:	14.912,98	4.800,00	10.112,98

Kostenstelle	22240 Küche SH	Januar bis Dezember 2013 Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
40300	Entgelte Unterkunft/Verpfleg.	42.244,00	51.300,00	-9.056,00
40320	Erlöse a.Verpflegung Personal	96,00	0,00	96,00

Jahresrechnung 2013
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Kostenstelle	22240 Küche SH		Januar bis Dezember 2013 Ist	Soll	Differenz
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
45150	Zuschüsse von Gemeinden		0,00	0,00	0,00
45151	Zuschuss v. Gemeinden-Verpfleg		2.156,00	500,00	1.656,00
	Jobcenter Gutscheine Mittagessen				
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.		9.350,22	0,00	9.350,22
60100	Verpflegung		34.582,17	47.300,00	-12.717,83
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.		3.704,83	0,00	3.704,83
61082	Personal - Küche		7.649,38	4.500,00	3.149,38
65290	Abschreib.GWG		0,00	0,00	0,00
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung		7.909,84	0,00	7.909,84
Summe 22240 Küche SH		Erträge:	53.846,22	51.800,00	2.046,22
		Aufwendungen:	53.846,22	51.800,00	2.046,22
		Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu 22240 Küche SH

Der Überschuss in Höhe von 7.909,84 € wurde ins RJ'2014 vorgetragen

61075 Vertretung Frau Piepenhagen

61082 Mehrausgaben durch Stundenerhöhung

Kostenstelle	22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben		Januar bis Dezember 2013 Ist	Soll	Differenz
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
46200	Zweckgebundene Spenden		2.353,41	0,00	2.353,41
46300	Kollekten		119,51	0,00	119,51
49110	Ertr.Auflösg.SoPo Spenden etc.		0,00	0,00	0,00
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.		0,00	0,00	0,00
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung		0,00	0,00	0,00
83100	Entnahme aus Rücklagen		0,00	0,00	0,00
83300	Zuführung zu Rücklagen		2.472,92	0,00	2.472,92
Summe 22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben		Erträge:	2.472,92	0,00	2.472,92
		Aufwendungen:	2.472,92	0,00	2.472,92
		Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu 22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben

Der Überschuss in Höhe von 2.472,92 € wurde der RL-Spielzeug 23130 zugeführt

Jahresrechnung

1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Kostenstelle		Erträge 2013 EUR	Aufwendungen 2013 EUR	Ergebnis 2013 EUR	Erträge 2012 EUR	Aufwendungen 2012 EUR	Ergebnis 2012 EUR
22100	Allgemeine Erträge	857.765,75	8.981,12	848.784,63	818.728,85	905,15	817.823,70
22111	Reinigung + Wirtschaftsbereich	0,00	48.436,57	-48.436,57	0,00	48.097,15	-48.097,15
22113	Verwaltung	0,00	28.071,03	-28.071,03	0,00	29.142,95	-29.142,95
22114	päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand	4.346,29	14.295,07	-9.948,78	4.424,19	15.080,56	-10.656,37
22117	Med. Therap. Aufwand	0,00	574,23	-574,23	0,00	563,94	-563,94
22118	Inventar	4.191,59	7.887,21	-3.695,62	0,00	1.575,50	-1.575,50
22119	Fortbildung	0,00	5.868,29	-5.868,29	0,00	5.026,70	-5.026,70
22120	päd.Personalkosten S/H	16.028,73	760.756,09	-744.727,36	0,00	688.884,53	-688.884,53
22124	Personalnebenaufwand	0,00	6.460,36	-6.460,36	0,00	6.578,86	-6.578,86
22130	Gebäude und Aussenanlagen	15.594,31	31.509,68	-15.915,37	0,00	36.632,92	-36.632,92
22216	Sprachförderung	575,98	575,98	0,00	2.881,58	2.881,58	0,00
22227	Einzelintegration	54.449,62	39.536,64	14.912,98	52.116,66	42.781,44	9.335,22
22240	Küche SH	53.846,22	53.846,22	0,00	48.137,82	48.137,82	0,00
22264	Sonstige Einnahmen / Ausgaben	2.472,92	2.472,92	0,00	2.587,83	2.587,83	0,00
		1.009.271,41	1.009.271,41	0,00	928.876,93	928.876,93	0,00

Alle Angaben in EUR.

Zeitraum Spalte 1: Januar-Dezember 2013
Zeitraum Spalte 2: Januar-Juni 2013
Zeitraum Spalte 3: Januar-Dezember 2012

Erträge		Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
40300	Entgelte Unterkunft/Verpfleg.	42.244,00	25.650,00	41.211,20
40320	Erlöse a.Verpflegung Personal	96,00	0,00	0,00
40340	Erlöse - Getränke	2.558,00	1.405,00	2.684,00
40440	Nutzungsentgelte	270,00	250,00	636,00
41600	Erl.Kindertagesst.Elternbeitr.	255.873,41	139.950,00	262.466,25
41780	Sozialstaffel	48.080,25	23.450,00	43.276,75
41781	zusätzl. Sozialst. Kommune	4.075,50	1.250,00	3.968,50
44220	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	2.330,21	1.175,00	1.913,24
45130	Zuschüsse der Länder	73.600,00	50.800,00	94.000,00
45134	Zuschuss Land - Einzelintegrat	54.449,62	24.900,00	52.116,66
45135	Zuschuss Land - U3 Förderung	59.500,00	32.500,00	56.000,00
45137	Zusch.Land - Sprint Sprachförd	0,00	0,00	2.305,60
45140	Zuschüsse von Kreisen	4.656,00	2.330,00	0,00
45141	Zuschuss Kreis - Betriebskoste	0,00	0,00	4.656,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden	390.225,65	204.320,00	315.128,47
45151	Zuschuss v. Gemeinden-Verpfleg	2.156,00	250,00	2.008,00
45900	Zuschüsse v. sonstigen Dritten	5.050,00	0,00	10.051,80
46200	Zweckgebundene Spenden	2.945,77	50,00	1.271,36
46300	Kollekten	119,51	0,00	0,00
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	11.714,49	0,00	31.836,68
49110	Ertr.Auflösg.SoPo Spenden etc.	0,00	0,00	336,00
49200	Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d.	2.991,15	0,00	0,00
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre	15.920,44	0,00	2.029,95
50530	Kostenerst.v.Krankenkassen	13.698,52	0,00	0,00
58700	Ertr.a. Entgelten f. Mahnungen	10,23	0,00	0,00
83100	Entnahme aus Rücklagen	13.821,73	0,00	980,47
83103	Ent. aus Gebäudeunterhaltg.-RL	2.884,93	0,00	0,00

Aufwendungen		Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
60100	Verpflegung	34.582,17	23.650,00	33.136,26
60140	Getränkekosten	2.764,88	1.405,00	2.635,90
60200	Med.-pflegerischer Sachbedarf	574,23	120,00	563,94
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	729.181,22	360.200,00	672.779,76
61070	Sonst.Pers.aufw.Lohn-u.Geh.ch.	0,00	0,00	2.305,60
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	1.534,22	7.480,00	0,00
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	96.930,82	33.150,00	85.579,41
61077	Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 2.400 €	2.374,00	2.065,00	3.416,57
61079	Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch.	2.330,21	2.395,00	1.913,24
61081	Personal - Reinigung	23.395,85	12.050,00	23.462,55
61082	Personal - Küche	7.649,38	2.250,00	5.302,20
62200	Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	2.487,80	1.200,00	2.482,61
62300	Ausgleichsabgabe SchwbG	985,71	0,00	866,25
64000	Personalbezogener Sachaufwand	106,85	75,00	0,00
64500	Mitarbeitervertretung	2.880,00	1.600,00	3.230,00
64600	Aus- und Fortbildung	2.144,44	1.380,00	2.170,00
64601	Fachberatung	3.723,85	1.980,00	0,00
65240	Abschreib.BGA	1.514,75	0,00	479,57
65250	Abschreib.Fuhrpark	863,15	0,00	0,00

Alle Angaben in EUR.

Zeitraum Spalte 1: Januar-Dezember 2013
Zeitraum Spalte 2: Januar-Juni 2013
Zeitraum Spalte 3: Januar-Dezember 2012

Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
65290 Abschreib.GWG	613,25	650,00	79,75
69100 Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	24.948,00	14.740,00	25.704,00
70210 Lehr-u.Lernmaterial	5.185,78	3.325,00	6.752,43
70300 Geschäftsaufwand	1.115,73	400,00	1.430,13
70320 Bücher, Zeitschriften	364,85	155,00	412,63
70410 Telefon- und Internetkosten	802,45	300,00	756,19
70500 Reisekosten	0,00	130,00	0,00
70800 Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	7.614,48	2.250,00	5.002,78
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	1.877,72	400,00	2.739,20
70950 Mitgliedsbeiträge	840,00	420,00	840,00
71163 Wartung Feuerlöscheinrichtung	171,36	75,00	0,00
71170 Aufw.Unterhaltung Heizungsanl.	0,00	110,00	0,00
71210 Instandh.Grundst.u.Außenanlag.	3.385,76	2.230,00	3.166,14
71220 Instandhaltung Gebäude	2.730,36	20.030,00	3.916,58
71240 Instandhaltung BGA	0,00	0,00	145,06
72110 Abfallgebühren	1.217,52	655,00	1.217,52
72130 Niederschlagswasser	619,04	310,00	619,04
72140 Wasserverbr.-u.Entwäss.geb.	1.147,25	705,00	1.276,00
72150 Schornsteinreinigung	42,17	30,00	49,17
72200 Versicherungen	2.329,36	1.165,00	2.280,00
74100 Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	9.522,25	0,00	12.050,49
74200 Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung	3.252,21	0,00	0,00
75120 Pachtaufwand	200,00	100,00	200,00
75210 Heizung, Brennstoffkosten	6.189,08	6.500,00	8.967,57
75220 Strom	8.103,18	2.600,00	6.933,24
75300 Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	4.588,83	0,00	905,15
77100 Kurzfristige Zinsaufwendungen	2.833,76	0,00	0,00
83300 Zuführung zu Rücklagen	3.553,49	0,00	0,00
83320 Zuf. Rückl. antl.Bauunterhaltu	0,00	0,00	3.110,00
Gesamt Erträge	**1.009.271,41**	**508.280,00**	**928.876,93**
Gesamt Aufwendungen	**1.009.271,41**	**508.280,00**	**928.876,93**
Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Zeitraum Spalte 1: Januar-Dezember 2013
Zeitraum Spalte 2: Januar-Dezember 2013
Zeitraum Spalte 3: Januar-Dezember 2012
Zeitraum Spalte 4: Januar-Dezember 2011

22100 Allgemeine Erträge

Erträge		Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
40440	Nutzungsentgelte	270,00	500,00	636,00
41600	Erl.Kindertagesst.Elternbeitr.	255.873,41	279.900,00	262.466,25
41780	Sozialstaffel	48.080,25	46.900,00	43.276,75
41781	zusätzl. Sozialst. Kommune	4.075,50	2.500,00	3.968,50
44220	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	0,00	0,00	1.913,24
45130	Zuschüsse der Länder	73.600,00	101.600,00	94.000,00
45135	Zuschuss Land - U3 Förderung	59.500,00	65.000,00	56.000,00
45140	Zuschüsse von Kreisen	4.656,00	4.660,00	0,00
45141	Zuschuss Kreis - Betriebskoste	0,00	0,00	4.656,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden	390.225,65	408.640,00	315.128,47
45900	Zuschüsse v. sonstigen Dritten	5.050,00	0,00	10.051,80
46200	Zweckgebundene Spenden	592,36	100,00	0,00
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	0,00	0,00	24.601,89
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre	15.832,35	0,00	2.029,95
58700	Ertr.a. Entgelten f. Mahnungen	10,23	0,00	0,00
Summe Erträge		857.765,75	909.800,00	818.728,85

Aufwendungen		Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	477,96	100,00	0,00
75300	Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	4.588,83	0,00	905,15
77100	Kurzfristige Zinsaufwendungen	2.833,76	0,00	0,00
83300	Zuführung zu Rücklagen	1.080,57	0,00	0,00
Summe Aufwendungen		8.981,12	100,00	905,15
Ergebnis Kostenstelle 22100		848.784,63	909.700,00	817.823,70

22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich

Aufwendungen		Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	0,00	560,00	0,00
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	19.070,09	15.700,00	20.648,00
61081	Personal - Reinigung	23.395,85	24.100,00	23.462,55
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	5.970,63	4.500,00	3.986,60
Summe Aufwendungen		48.436,57	44.860,00	48.097,15
Ergebnis Kostenstelle 22111		-48.436,57	-44.860,00	-48.097,15

22113 Verwaltung

Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
69100 Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	24.948,00	29.480,00	25.704,00
70300 Geschäftsaufwand	1.115,73	800,00	1.430,13
70320 Bücher, Zeitschriften	364,85	310,00	412,63
70410 Telefon- und Internetkosten	802,45	600,00	756,19
70500 Reisekosten	0,00	260,00	0,00
70950 Mitgliedsbeiträge	840,00	840,00	840,00
Summe Aufwendungen	28.071,03	32.290,00	29.142,95
Ergebnis Kostenstelle 22113	-28.071,03	-32.290,00	-29.142,95

22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand

Erträge	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
40340 Erlöse - Getränke	2.558,00	2.810,00	2.684,00
49100 Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	1.788,29	0,00	1.740,19
Summe Erträge	4.346,29	2.810,00	4.424,19

Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
60140 Getränkekosten	2.764,88	2.810,00	2.635,90
61074 Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	1.534,22	0,00	0,00
61077 Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 2.400 €	2.374,00	4.130,00	3.416,57
61079 Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch.	0,00	2.440,00	0,00
70210 Lehr-u.Lernmaterial	5.185,78	6.650,00	6.752,43
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	823,78	700,00	487,37
74100 Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	1.612,41	0,00	1.788,29
Summe Aufwendungen	14.295,07	16.730,00	15.080,56
Ergebnis Kostenstelle 22114	-9.948,78	-13.920,00	-10.656,37

22117 Med. Therap. Aufwand

Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
60200 Med.-pflegerischer Sachbedarf	574,23	240,00	563,94
Summe Aufwendungen	574,23	240,00	563,94
Ergebnis Kostenstelle 22117	-574,23	-240,00	-563,94

22118 Inventar

Erträge	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
49200 Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d.	2.991,15	0,00	0,00
83100 Entnahme aus Rücklagen	210,84	0,00	0,00
83103 Ent. aus Gebäudeunterhaltg.-RL	989,60	0,00	0,00
Summe Erträge	4.191,59	0,00	0,00

Aufwendungen		Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
65240	Abschreib.BGA	1.514,75	0,00	479,57
65250	Abschreib.Fuhrpark	863,15	0,00	0,00
65290	Abschreib.GWG	613,25	1.300,00	79,75
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	1.643,85	0,00	1.016,18
74200	Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung	3.252,21	0,00	0,00
Summe Aufwendungen		7.887,21	1.300,00	1.575,50
Ergebnis Kostenstelle 22118		-3.695,62	-1.300,00	-1.575,50

22119 Fortbildung

Aufwendungen		Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	0,00	0,00	2.856,70
64600	Aus- und Fortbildung	2.144,44	2.760,00	2.170,00
64601	Fachberatung	3.723,85	3.960,00	0,00
Summe Aufwendungen		5.868,29	6.720,00	5.026,70
Ergebnis Kostenstelle 22119		-5.868,29	-6.720,00	-5.026,70

22120 päd.Personalkosten S/H

Erträge		Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
44220	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	2.330,21	2.350,00	0,00
50530	Kostenerst.v.Krankenkassen	13.698,52	0,00	0,00
Summe Erträge		16.028,73	2.350,00	0,00

Aufwendungen		Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	729.181,22	720.400,00	672.779,76
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	0,00	14.400,00	0,00
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	29.244,66	0,00	14.191,53
61079	Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch.	2.330,21	2.350,00	1.913,24
Summe Aufwendungen		760.756,09	737.150,00	688.884,53
Ergebnis Kostenstelle 22120		-744.727,36	-734.800,00	-688.884,53

22124 Personalnebenaufwand

Aufwendungen		Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
62200	Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	2.487,80	2.400,00	2.482,61
62300	Ausgleichsabgabe SchwbG	985,71	0,00	866,25
64000	Personalbezogener Sachaufwand	106,85	150,00	0,00
64500	Mitarbeitervertretung	2.880,00	3.200,00	3.230,00
Summe Aufwendungen		6.460,36	5.750,00	6.578,86

Alle Angaben in EUR.

Ergebnis Kostenstelle 22124	-6.460,36	-5.750,00	-6.578,86

22130 Gebäude und Aussenanlagen

Erträge	**Ist 2013**	**Plan 2013**	**Ist 2012**
50100 Erträge frühere Geschäftsjahre	88,09	0,00	0,00
83100 Entnahme aus Rücklagen	13.610,89	0,00	0,00
83103 Ent. aus Gebäudeunterhaltg.-RL	1.895,33	0,00	0,00
Summe Erträge	15.594,31	0,00	0,00
Aufwendungen	**Ist 2013**	**Plan 2013**	**Ist 2012**
61075 Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	5.374,60	5.600,00	4.752,60
71163 Wartung Feuerlöscheinrichtung	171,36	150,00	0,00
71170 Aufw.Unterhaltung Heizungsanl.	0,00	220,00	0,00
71210 Instandh.Grundst.u.Außenanlag.	3.385,76	4.460,00	3.166,14
71220 Instandhaltung Gebäude	2.730,36	40.060,00	3.916,58
71240 Instandhaltung BGA	0,00	0,00	145,06
72110 Abfallgebühren	1.217,52	1.310,00	1.217,52
72130 Niederschlagswasser	619,04	620,00	619,04
72140 Wasserverbr.-u.Entwäss.geb.	1.147,25	1.410,00	1.276,00
72150 Schornsteinreinigung	42,17	60,00	49,17
72200 Versicherungen	2.329,36	2.330,00	2.280,00
75120 Pachtaufwand	200,00	200,00	200,00
75210 Heizung, Brennstoffkosten	6.189,08	13.000,00	8.967,57
75220 Strom	8.103,18	5.200,00	6.933,24
83320 Zuf. Rückl. antl.Bauunterhaltu	0,00	0,00	3.110,00
Summe Aufwendungen	31.509,68	74.620,00	36.632,92
Ergebnis Kostenstelle 22130	-15.915,37	-74.620,00	-36.632,92

22216 Sprachförderung

Erträge	**Ist 2013**	**Plan 2013**	**Ist 2012**
45137 Zusch.Land - Sprint Sprachförd	0,00	0,00	2.305,60
49100 Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	575,98	0,00	575,98
Summe Erträge	575,98	0,00	2.881,58
Aufwendungen	**Ist 2013**	**Plan 2013**	**Ist 2012**
61070 Sonst.Pers.aufw.Lohn-u.Geh.ch.	0,00	0,00	2.305,60
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	575,98	0,00	0,00
74100 Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	0,00	0,00	575,98
Summe Aufwendungen	575,98	0,00	2.881,58

Alle Angaben in EUR.

Ergebnis Kostenstelle 22216	0,00	0,00	0,00

22227 Einzelintegration

Erträge	**Ist 2013**	**Plan 2013**	**Ist 2012**
45134 Zuschuss Land - Einzelintegrat	54.449,62	49.800,00	52.116,66
Summe Erträge	54.449,62	49.800,00	52.116,66
Aufwendungen	**Ist 2013**	**Plan 2013**	**Ist 2012**
61075 Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	39.536,64	45.000,00	42.781,44
Summe Aufwendungen	39.536,64	45.000,00	42.781,44
Ergebnis Kostenstelle 22227	14.912,98	4.800,00	9.335,22

22240 Küche SH

Erträge	**Ist 2013**	**Plan 2013**	**Ist 2012**
40300 Entgelte Unterkunft/Verpfleg.	42.244,00	51.300,00	41.211,20
40320 Erlöse a.Verpflegung Personal	96,00	0,00	0,00
45151 Zuschuss v. Gemeinden-Verpfleg	2.156,00	500,00	2.008,00
49100 Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	9.350,22	0,00	4.918,62
Summe Erträge	53.846,22	51.800,00	48.137,82
Aufwendungen	**Ist 2013**	**Plan 2013**	**Ist 2012**
60100 Verpflegung	34.582,17	47.300,00	33.136,26
61075 Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	3.704,83	0,00	349,14
61082 Personal - Küche	7.649,38	4.500,00	5.302,20
74100 Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	7.909,84	0,00	9.350,22
Summe Aufwendungen	53.846,22	51.800,00	48.137,82
Ergebnis Kostenstelle 22240	0,00	0,00	0,00

22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben

Erträge	**Ist 2013**	**Plan 2013**	**Ist 2012**
46200 Zweckgebundene Spenden	2.353,41	0,00	1.271,36
46300 Kollekten	119,51	0,00	0,00
49110 Ertr.Auflösg.SoPo Spenden etc.	0,00	0,00	336,00
83100 Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	980,47
Summe Erträge	2.472,92	0,00	2.587,83

Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	0,00	0,00	2.251,83
74100 Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	0,00	0,00	336,00
83300 Zuführung zu Rücklagen	2.472,92	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	2.472,92	0,00	2.587,83
Ergebnis Kostenstelle 22264	0,00	0,00	0,00

Gesamt Erträge	**1.009.271,41**	**1.016.560,00**	**928.876,93**
Gesamt Aufwendungen	**1.009.271,41**	**1.016.560,00**	**928.876,93**
Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**

33121 Ev. Kindergarten Appen

Sachkonto: Nr.: 21130|23100..23999, Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13

Nr.	Name	Saldovortrag 01.01.13 S	H	Bewegung 01.01.13..31.12.13 Soll	Haben	Saldo 31.12.13 Soll	Haben
21130	**Bauunterhaltungsrücklage**						
	Ohne Kostenstelle	15.937,99	H	16.495,82	557,83		
Summe 21130	**Bauunterhaltungsrückla**	**15.937,99**	**H**	**16.495,82**	**557,83**		
23130	**RL Spielzeug**						
	Ohne Kostenstelle	11.666,80	H	210,84	2.995,66		14.451,62
Summe 23130	**RL Spielzeug**	**11.666,80**	**H**	**210,84**	**2.995,66**		**14.451,62**

Debitor - Summen Saldenliste

28. Mai 2014

Periode: 01.01.13..31.12.13

1208033121 Kita Appen

ljandt

Dieser Bericht enthält nur Debitoren mit Saldo.

Kursdifferenzen bereinigt; Soll- und Habenbeträge sind um realisierte Verluste und Gewinne bereinigt

Alle Beträge in EUR

Debitor: Nr.: D2005*, Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13

Nr.	Name	Saldovortrag ..31.12.12	S H	Periode 01.01.13..31.12.13 Soll	Haben	Periode Endsaldo ..31.12.13	S H	Jahr 01.01.13..31.12.13 Soll	Haben	Jahr Endsaldo ..31.12.13	S H
D20050020	[redacted]	0,50	S			0,50	S			0,50	S
D20050059	[redacted]	914,00	S			914,00	S			914,00	S
	Mahnbescheid beantragt										
D20050089	[redacted]	982,50	S			982,50	S			982,50	S
	Insolvenz - weiteres ist in Klärung										
D20050132	[redacted]	621,00	S			621,00	S			621,00	S
	Ausgl. KVZ - Amtshilfe beantragt 22.10.13 -										
D20050161	[redacted]	790,50	S		435,00	355,50	S		435,00	355,50	S
	Ratenzahlung 50,00 mtl. ÜB										
D20050164	[redacted]	2.903,50	S			2.903,50	S			2.903,50	S
	Ausgl. - KVZ Amtshilfe beantragt 04.07.13										
D20050170	[redacted]	282,00	S	682,50	905,00	59,50	S	682,50	905,00	59,50	S
	Ratenzahlg. mtl. 50,00 € ÜB										
D20050213	[redacted]	30,00	S	1.764,50	1.689,50	105,00	S	1.764,50	1.689,50	105,00	S
	Klärung gericht.Mahnverfahren über KGM										
D20050214	[redacted]	749,00	S	202,00	395,00	556,00	S	202,00	395,00	556,00	S
	Ratenzahlung bar kl. Kasse Kiga										
D20050220	[redacted]	541,00	S	1.745,50	2.169,00	117,50	S	1.745,50	2.169,00	117,50	S
	Ratenz. mtl. z.Zt. 16,50 €										
D20050223	[redacted]	272,00	S	3.344,00	2.882,00	734,00	S	3.344,00	2.882,00	734,00	S
	Ratenzahlung										
D20050238	[redacted]	368,68	S			368,68	S			368,68	S
	Amtshilfe beantragt 27.10.2013										

Debitor - Summen Saldenliste

Periode: 01.01.13..31.12.13

1208033121 Kita Appen

Dieser Bericht enthält nur Debitoren mit Saldo.

Kursdifferenzen bereinigt: Soll- und Habenbeträge sind um realisierte Verluste und Gewinne bereinigt

Alle Beträge in EUR

Nr.	Name	Saldovortrag ..31.12.12	S/H	Periode 01.01.13..31.12.13 Soll	Haben	Periode Endsaldo ..31.12.13	S/H	Jahr 01.01.13..31.12.13 Soll	Haben	Jahr Endsaldo ..31.12.13	S/H
D20050240	[redacted]										
D20050242	[redacted]	53,00	S	958,00	855,00	156,00	S	958,00	855,00	156,00	S
	Amtshilfe beantragt 22.10.2013										
D20050246	[redacted]	2.326,00	S			2.326,00	S			2.326,00	S
	Amtshilfeersuchen beantragt 28.11.12										
D20050248	[redacted]			2.574,00	2.506,50	67,50	S	2.574,00	2.506,50	67,50	S
D20050260	[redacted]	43,50	S	1.152,50	1.152,50	43,50	S	1.152,50	1.152,50	43,50	S
	Mitt. erfolgoses Mahnverfahren an Kiga										
D20050296	[redacted]	256,00	S			256,00	S			256,00	S
	Ausgl - KVZ Amtshilfe beantragt 22.10.13										
D20050307	[redacted]	126,00	S	921,50	1.069,50	22,00	H	921,50	1.069,50	22,00	H
	Ratenzahlg. mtl.50,00 € ÜB										
D20050333	[redacted]			5.443,00	5.558,00	115,00	H	5.443,00	5.558,00	115,00	H
D20050334	[redacted]	210,00	S	2.170,75	2.046,75	334,00	S	2.170,75	2.046,75	334,00	S
	Ratenzahlung										
D20050351	[redacted]			1.229,25	1.209,00	20,25	S	1.229,25	1.209,00	20,25	S
D20050368	Anika FriskovecThorsten Viethe			1.092,50	1.139,00	46,50	H	1.092,50	1.139,00	46,50	H
D20050370	[redacted]	313,00	S	942,00	901,00	354,00	S	942,00	901,00	354,00	S
	Ratenzahlung + aktuelles bar kl. Kasse Kiga										
D20050375	[redacted]			1.398,00	1.388,00	10,00	S	1.398,00	1.388,00	10,00	S
D20050380	[redacted]			4.194,00	4.344,00	150,00	H	4.194,00	4.344,00	150,00	H
D20050403	[redacted]			73,75		73,75	S	73,75		73,75	S
Summe		11.782,18	S	33.692,75	35.554,75	9.920,18	S	33.692,75	35.554,75	9.920,18	S

= KVZ

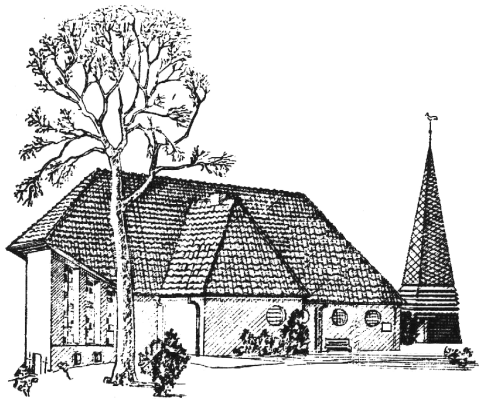
abzügl. Übernahme KVZ = ./. 3780,50

Saldo per 31.12.13 = 6.139,68 €

Ö 5

EV.-LUTH. ST. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE APPEN
DER KIRCHENGEMEINDERAT

Pastor Frank Schüler
Opn Bouhlen 47
25482 Appen
Telefon 04101/204763
Kirchenbüro 04101/26894
Fax 04101/204634
pastorschueler@aol.com
kirche-appen@versanet.de



Appen, den 16. August 2014

An
Fau Jennifer. Jathe-Klemm / Amt Moorrege
sowie die Gemeindevertreter der Kommune Appen
SKSS-Ausschuss, Vors. Herr Martens

Sehr geehrte Frau Jathe Klemm,
sehr geehrter Herr Martens, sehr geehrte Damen und Herren,

wie mit Frau Jathe Klemm abgesprochen schreibe ich heute
bzgl. der mir zugesandten Notiz von Frau Jathe-Klemm vom 4. August: „Verwaltungskosten Lt. Belegungsliste 1.10.2013 waren es nur 98 Kinder, somit reduzieren sich die Verwaltungskosten um 252 Euro auf 24.696 Euro.“
Inzwischen hatte ich nach meinem Urlaub die Gelegenheit, am 15. August diese Angelegenheit mit Frau Jandt vom KVZ und unserer Kindergartenleiterin Frau Sabine Matthiesen zu besprechen.
Die oben genannte Belegungsliste wurde - wie in den Vorjahren auch – üblicherweise „manuell“ erstellt von unserer Kindergartenleitung.
Inzwischen arbeitet allerdings das kirchliche Verwaltungszentrum (KVZ) aber auch hier mit der Software Kion – in diesem System ergab sich die Zahl von 99 Kindern zum Stichtag der Berechnung.
Da ja nun die Jahresrechnung auf Grundlage des Kion-Programms erstellt wird, wurde daher die Zahl 99 zugrunde gelegt, welche auch richtig ist.
Die Jahresrechnung enthält daher den korrekten Wert.
Die Differenz in der oben genannten manuellen Belegungsliste resultiert offenbar daher, dass ein Kind im Monat Oktober nicht während des ganzen Monats betreut wurde, sondern nur teilweise – am Stichtag war das Kind noch angemeldet und betreut, die Abmeldung/Kündigung trat erst kurze Zeit später in Kraft. Dies wurde in der Listenerstellung wohl übersehen. Den daraus entstandenen Fehler und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten bitte ich zu entschuldigen.
Da künftig die Belegungsliste allein durch das EDV-System in Kion verifiziert erstellt wird, sollten künftig solche Abweichungen nicht mehr möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Schüler

Pastor Frank Schüler,
Vors. des KGR St. Johannes Appen

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 869/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	07.08.2014
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	28.08.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

Antrag der ev. St. Johannes Kirchengemeinde zur Kostenübernahme der Baumaßnahmen im Jahr 2014 im ev. St. Johannes Kindergarten

Sachverhalt:

Die ev. St. Johannes Kirchengemeinde hat mit Schreiben vom 05.08.2014 den beigefügten Antrag an die Gemeinde Appen gestellt. Aus dem Begehungsprotokoll (liegt den Beiratsmitgliedern vor) ergaben sich zahlreiche Maßnahmen zur Gebäudeunterhaltung. Entsprechende Haushaltsmittel waren für das Jahr 2014 nicht eingeplant. Daher sind bereits entsprechende Mehrausgaben für den Kindergarten entstanden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Begehung des Kindergartens erfolgt meistens im Frühjahr durch die Bauabteilung des Kirchenkreises. Der Haushaltsplan für den Kindergarten ist dann bereits verabschiedet, so dass keine entsprechenden finanziellen Mittel für den laufenden Haushalt eingeplant sind. Hier sollte die Kirchengemeinde als Träger der Einrichtung die zeitliche Abwicklung zukünftig anders abwickeln.

Auf der Kindergartenbeiratssitzung am 25.06.2014 wurde abgestimmt die Baurücklage zum 31.12.2013 aufzulösen. Dieses wirkt sich positiv bei der Jahresrechnung 2013 aus. Allerdings wurde auf der Beiratssitzung nicht deutlich gemacht, dass entsprechend hohe Kosten für Baumaßnahmen aus dem Begehungsprotokoll bereits angefallen sind.

Aus Sicht der Verwaltung sollten die noch ausstehenden Maßnahmen aus dem Be-

gehungsprotokoll für das Jahr 2015 eingeplant werden. Die entsprechenden Haushaltsmittel müsste der Kirchenkreis in den Haushaltsplan 2015 für den Kindergarten aufnehmen. Dadurch müsste erreicht werden, dass alle erforderlichen Maßnahmen aus dem Begehungsprotokoll vollständig abgearbeitet werden können.

Finanzierung:

Entsprechende Haushaltsmittel müssen im 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Appen zur Verfügung gestellt werden.

Fördermittel durch Dritte:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziale empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, für die bereits durchgeführten Baumaßnahmen beim ev. St. Johannes Kindergarten der Kirchengemeinde Mittel in Höhe von 20.525,34 Euro zur Verfügung zustellen.

Die entsprechenden finanziellen Mittel werden im 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Appen zur Verfügung gestellt.

Für die noch ausstehenden Arbeiten aus dem Begehungsprotokoll wird der Kirchengemeinde geraten, die finanziellen Mittel im Rahmen des Haushaltes 2015 für den Kindergarten einzuwerben.

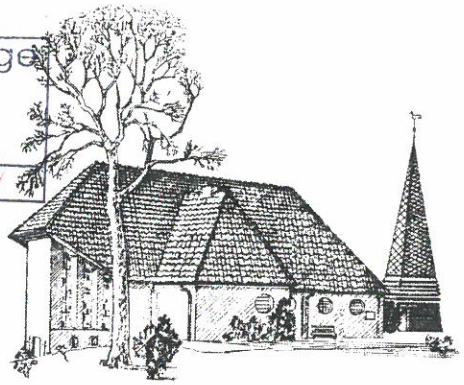
_____
Banaschak

Anlagen:
Antrag der Kirchengemeinde

EV.-LUTH. ST. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE APPEN
DER KIRCHENGEMEINDERAT

Pastor Frank Schüler
Opn Bouhlen 47
25482 Appen
Telefon 04101/204763
Kirchenbüro 04101/26894
Fax 04101/204634
pastorschueler@aol.com
kirche-appen@versanet.de

Amt Moorrege
- 7. Aug. 2014



Appen, den 05. August 2014

An die Gemeindevertreter der Kommune Appen
SKSS-Ausschuss, Vors. Herr Martens
über Fr. Jathe-Klemm / Amt Moorrege

Sehr geehrter Herr Martens, sehr geehrte Damen und Herren,
wie in dem heutigen Treffen mit Hr. Martens und Fr. Jathe-Klemm besprochen, beantrage ich hiermit die Zusage der Kommune zur Kostenübernahme der Baumaßnahmen 2014 im Kiga St. Johannes Appen *(zur Erläuterung: es geht hier nicht um die Sondermaßnahmen für die rote Gruppe, die ja einen eigenen Haushaltsposten haben, und hier auch nicht um Dachsanierungsmaßnahmen).*
Die betr. Baumaßnahmen ergeben sich aus den Begehungsprotokollen, die auch der Kommune vorliegen (siehe auch die Dringlichkeitsstufen).
Die einzelnen Maßnahmen habe ich übersichtshalber, stichwortartig im Anhang aufgeführt, jeweils mit entsprechenden Verweisen auf das Protokoll 2013 (Zahlen in Klammern in der Protokollspalte beziehen sich schon auf das Protokoll von 2014).
Bei Fragen dazu stehe ich sehr gern jederzeit zur Verfügung.
Wie aus der Tabelle (s.S.3 unten) hervorgeht, belaufen sich die Kosten 2014 auf ca. 20525,34 Euro.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Schüler

Pastor Frank Schüler,
Vors. des KGR St. Johannes Appen

PS:
Es stehen lt. Protokoll noch diverse Malerarbeiten aus (siehe Begehungsprotokolle 2013 und 2014: Anstriche, Putzarbeiten etc). Sinnvoll wäre es m.E. hier, sich um gebündelte Angebote zu bemühen, welche die Punkte in den Dringlichkeitsstufen von 1 bis 4 / oder altenativ von 1 bis 3 bündeln.
Soll das für 2015 avisiert werden?

ST. JOHANNES APPEN Kiga-B-Maßnahmen 2014 (Stand 5.Juli2014)

	R-Datum	Firma	Stichworte	B-Protokollnr aus 2013 (2014)	Summe	Bemerkung
	JANUAR					
1	31.12.2013	Elektro-Sell	Prüfung E-Anlage, Feststellung: Sicherungen sind überlastet	(s. auch Rg. Nr 11, E-Check, 2014: 4.1.8)	49,98	akut
2	09.01.14 11.01.14	Langer	2 Belege von Max Bahr, Materialien: Holz, div. Kleinteile für Treppe Wickelkommode	4.2.2	132,08	
3	17.01.14	Elektro-Sell	Defekte Lampen im Flur		136,22	akut
4	29.01.14	Stehr(Brandt)	Gefrorene Wasserltg aufgetaut		114,84	akut
5	29.01.2014	Voß	Klemmschutz ca 350 Euro, Fliegengitter ca 350 Euro, Oberlichtreparatur Bewegungsraum ca 150 Euro	4.1.6 2.5.1 4.1.4	856,28	Bei uns überall gesetzl. erforderlich
6	31.01.14	Langer	204 Euro Treppeneinbau Krippenkommode 34 Klemmschutz, 42,50 Reparatur Toilettentüren, 35,50 div. und Anfahrt	4.2.2 4.1.6 4.2.2	326,00	
	FEBRUAR					
7	27.2.14	Hass u. Hatje	Türdichtungen		164,22	Erforderlich, da alte Dichtungen stark bröckelten (50 Jahre alt?)
8	27.2.14	Voß	Klemmschutz	4.1.6	207,33	
9	28.2.14	Hagebau	Schrauben, Leuchtmittel		45,72	
10	28.02.14	Elektro-Sell	Neues Schloss Materialraum		109,28	Akut, Altes Schloss war defekt, aus Sicherheitsgründen neues erforderlich
	MÄRZ					
11	04.03.14	Elektro-Sell	E-Check Kiga	(2014: 4.1.8) (s. auch Rg. Nr. 1)	866,32	Dringend erforderlich (s. auch Nr. 1)
12	05.03.14	Brehm	WC-Leitungen Ex-orange/Sterne	4.1.2. / Sterne, s.auch 4.2.2	271,79	
13	14.03.14	Hagebau	Reparatur Kleinmaterial		59,24	
14	17.3.14	Alarmtechnik-west	Zutrittscode			520,60(Sondermaßnahme, mit BM abgesprochen, Entnahme aus B-Rücklage geplant)
15	18.3.14	Stehr(Brandt)	Rep. Spülkästen		64,97	akut

16	27.3.14	Rehder	Rep. Rohrbruch			186,29 (Versicherungsschaden)
	APRIL					
17	14.4.14	Langer	Klemmschutz: 51 Euro, div.Reparaturen	4.1.6 div	200,00	
	MAI					
18	23.5.2014	GVT	Überprüfung u. Reparatur der Brandmeldeanlage nach Defekt		176,77	akut
	JUNI					
	ZWISCHENSUMME Jan-Juni				3.781,04	
	AUSSTEHEND:					
		Kahlke	Fliesenarbeiten (wurde bereits erledigt, Rechnung wird erwartet)	4.2.1		
	Beauftragt	Voß	Heizungsraumtür Obentürschliesser Heizungsverkleidungen, Abkastung Heizrohre in Fluren , allerletzter Klemmschutz, groß, ca 150€	6.1.5 4.1.9 7.1.3 (2014: 7.1.3 !!) 4.1.6		
	Beauftragt	Brehm	Rohre Heizungsraum		Ca. 1800€ Inkl. MwSt	Neuverlegung nach erneutem Rohrbruch nötig (s. Rechnung 16)
	Beauftragt	Brandmauer	Rettungsschilder	6.1.8 6.1.10 (2014: 4.1.4)		

Auch noch ausstehend: E-Check Altbau wurde nicht bestanden, FI-Schalter müssen nachgerüstet werden. (FI-Kontrolle)
div. Malerarbeiten…(innen und außen): ggf. 2015
akut: Eingangstürschloss muss repariert oder gewechselt werden (defekt)
Reparaturen Fußbodenbeläge
Panikverschlüsse
Rissmonitor 4.1.3
Sanierung rote Gruppe (Mittel im HH 2014 extra eingeplant)

Notiz zum Begehungs-Protokoll, Punkt 3.2.1 : Dach tlw. ausgeräumt und aussortiert, zur vollständigen Erledigung fehlen dringend Unterbringungsmöglichkeiten (zudem muss der Heizungsraum ausgeräumt werden)
Zum Punkt Außengelände und zum Punkt Dach: in dieser Liste nicht geführt
Zum Punkt1.1.5: Müllcontainer-Sichtschutz : soll im Zuge der Außenanlagengestaltung G-Haus gemacht werden
Akut: Spielanlage Rutsche/Turm defekt – Sponsor gesucht….

UPDATE zu: ST. JOHANNES APPEN Kiga-B-Maßnahmen 2014 (Stand 5.Juli2014) **UPDATE: 5. August 2014**

	Kahlke	Fliesenarbeiten (wurde bereits erledigt, Rechnung wird erwartet)	4.2.1		Schätzung: Kosten ca. 400 Euro
Beauftragt	Voß	a)Heizungsraumtür Obentürschliesser b)Heizungsverkleidungen, c)Abkastung Heizrohre in Fluren , d)allerletzter Klemmschutz, groß, ca150€	6.1.5 4.1.9 7.1.3 (2014: 7.1.3 !!) 4.1.6		a) Kostenschätzung lt. Begehungsprotokoll Ca 250 Euro b) 2 von 3 Rechnungen (Rechnung pro Gruppe) für Heizungsverkleidungen liegen aktuell vor: 3.686.83 Euro 2.710,44 Euro Eine weitere Rechnung (3. Gruppe) ist zu erwarten, ca. 3.000 Euro c) Kostenschätzung Abkastung lt. Protokoll von 2014: ca 1600 Euro d) Letzter großer Klemmschutz ca 150 Euro
Beauftragt	Brehm	Rohre Heizungsraum		Ca. 1800€ Inkl. MwSt	Neuverlegung nach erneutem Rohrbruch nötig (s. Rechnung 16) Schätzung: Kosten lt. Hr. Brehm ca. 1.800 Euro
Beauftragt	BrandmauerNord	RettungsschilderErledigt am 4. August 2014 // Rechnung vom 5. August 2014	6.1.8 6.1.10 (2014: 4.1.4)		Rechnungsbetrag lt. Tel. Auskunft, 5.August: 976,43 Euro inkl MWST
		Ein Teil des Kiga-Baus (sog. Altbau) hat den E-Check nicht bestanden: hier müssen dringend FI-Schalter nachgerüstet werden s.oben Dringend Panikverschlüsse: s. oben			Kostenschätzung lt. Begehungsprotokoll Ca 850 Euro Kostenschätzung lt. Begehungsprotokoll Ca 800 Euro

UPDATE: SUMME: 6.223,70 Euro
Zwischensumme Jan-Juni: 3.781,04 Euro
Sondermaßnahme (Rechnung lt. Tabelle Nr. 14): 520,60 Euro
GESAMTSUMME 2014: 20.525,34 Euro

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 863/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	04.08.2014
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 200.3321

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	28.08.2014	öffentlich

Schulentwicklungsplanung

Sachverhalt:

Auf der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales am 11. Juni 2002 wurde beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird, den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales vor der Sommerpause über den aktuellen Stand der Schülerzahlen zu unterrichten.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bei der letzten Ausschusssitzung vergessen, daher erfolgt erst jetzt die Unterrichtung.

Aus der folgenden Übersicht (Stand: 4.08.2014) ist zu entnehmen, mit welchen Schülerzahlen in den kommenden Jahren zu rechnen ist:

Geburtenjahrgänge	Einschulungsjahr	Anzahl	Vergleichszahlen 7/2013
01.08.2008 – 31.07.2009	2015	49	48
01.08.2009 – 31.07.2010	2016	32	31
01.08.2010 – 31.07.2011	2017	37	38
01.08.2011 – 31.07.2012	2018	31	31
01.08.2012 – 31.07.2013	2019	40	34
01.08.2013 – 31.07.2014	2020	32	--

Stellungnahme der Verwaltung:

Es ist zu bedenken, dass sich aus § 24 Schulgesetz die freie Schulwahl der Eltern ergibt. Durch diese Wahlfreiheit ist es nicht mehr möglich, eine verlässliche Schul-

entwicklungsplanung aufzustellen.

Dennoch ist deutlich zu erkennen, dass die meisten Appener Grundschüler die Grundschule vor Ort besuchen, nur wenige werden auswärts eingeschult.

Die o.g. Zahlen können nur eine reine Datenlage gemäß Melderegister in der Gemeinde Appen wiedergeben. Aus der derzeitigen Schulentwicklungsplanung sind keine Zahlen ersichtlich, die zu einer Raumproblematik führen könnten.

Finanzierung:

entfällt

Fördermittel durch Dritte:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales nimmt die genannten Zahlen zur Kenntnis und wird weiterhin von der Verwaltung regelmäßig über die Entwicklung der Schülerzahlen informiert.

_____
Banaschak

Anlagen:

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 865/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	04.08.2014
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 461.154

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	28.08.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

"Kein Kind ohne Mahlzeit" - (teilweise) Übernahme der Kosten der Mittagsversorgung in den Betreuungseinrichtungen

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales hat während der Sitzung am 11.11.2008 beschlossen, dass für Kinder aus sozialschwachen Familien der Verpflegungsbeitrag (teilweise) übernommen wird.

Aufgrund der Gesetzeslage und verschiedenen finanziellen Zuschussmöglichkeiten gab es in der Vergangenheit immer wieder verschiedene Abrechnungsmodalitäten.

Zuletzt wurde mit den drei Betreuungseinrichtungen (ev. KiGa Appen, Lebenshilfekindergarten Appen-Etz, Betreuungsschule Appen) abgestimmt, dass die Differenz zum Verpflegungsbeitrag von der Gemeinde Appen übernommen wird, wenn die Antragsteller einen Gutschein nach dem Bildungs- und Teilhabepaket beim Jobcenter bzw. Kreis Pinneberg beantragt und diesem beim Träger der Einrichtung vorgelegt haben. Normalerweise verbleibt dann ein Eigenanteil von 1,-- Euro je Verpflegungstag bei den Antragstellern, dieser Eigenanteil wurde dann vollständig von der Gemeinde Appen übernommen.

Auf diese Möglichkeit wurden die Antragsteller sowie die Träger der Einrichtungen mit dem Bescheid auf Ermäßigung des Elternbeitrages (Sozialstaffelbescheid) hingewiesen.

Jetzt wurde die Berechnung der Ermäßigung des Entgeltes für eine Kindertagesstätte (die Betreuungsschule Appen ist darin nicht enthalten) vom Kreis Pinneberg per öffentlich-rechtlichen Vertrag vom Kreis Pinneberg auf die Kommunen übertragen. Das Amt Moorrege wird nun im Auftrage des Kreises Pinneberg tätig und hat daher

auch kreiseinheitliche Bescheidvordrucke für die Antragsteller und Träger zu nutzen. Daher kann ohne erhöhten Verwaltungsaufwand die Information an die Antragsteller und Träger der Kindertagesstätten nicht mehr weitergegeben werden. Die jetzigen Ermäßigungsbescheide für die Kindertagesstätten weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Ermäßigung vom Verpflegungsbeitrag nicht gewährt werden kann. Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket sind davon ausgeschlossen.

Die Ermäßigungsbescheide für den Besuch der Betreuungsschule Appen weisen (derzeit) noch auf die Möglichkeit hin, dass die Differenz (Eigenanteil an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung) von der Gemeinde Appen übernommen wird. Hier wird das Amt Moorrege nicht im Auftrage des Kreises Pinneberg tätig und nutzt daher den Briefbogen der Gemeinde Appen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Beschluss der Gemeinde Appen zur (teilweisen) Übernahme der Kosten der Mittagsverpflegung in den Betreuungseinrichtungen vom 11.11.2008 vollständig aufgehoben werden, rückwirkend zum 1.08.2014.

Aufgrund der Änderung bei der Wahrnehmung der Aufgaben zur Sozialstaffelberechnung ist es ohne erhöhten Verwaltungsaufwand nicht möglich, die Eltern und Träger der Einrichtungen über die Kostenübernahme zu informieren.

Außerdem gibt es mittlerweile für sozialschwache Familien die Möglichkeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes einen Gutschein für die Ermäßigung des Verpflegungsbeitrages zu beantragen. Es verbleibt lediglich ein Elternbeitrag von 1,-- Euro je Verpflegungstag bei den Eltern. Dieser Eigenanteil ist auch den Eltern aus sozialschwachen Familien zumutbar, damit diese Leistungen auch wirklich geschätzt werden. Hier ist anzumerken, dass für diesen Personenkreis der Mindestbeitrag von 15,50 Euro für den Besuch einer Kindertagesstätte zum 1.08.2013 aufgehoben wurde.

Finanzierung:

Der Haushaltsansatz 46400.788001 in Höhe von 2.500 Euro könnte ab dem Haushaltsplan 2015 entfallen.

Für das Haushaltsjahr wären entsprechende Minderausgaben zu erwarten.

Fördermittel durch Dritte:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, den Beschluss vom 11.11.2008 zur (teilweisen) Übernahme der Kosten der Mittagsverpflegung in den Betreuungseinrichtungen rückwirkend zum 1.08.2014 aufzuheben.

_____
Banaschak

Anlagen:

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 864/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	04.08.2014
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 761.411

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	28.08.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

Nutzungsentgelte für das Bürgerhaus Appen

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat am 9.12.2010 beschlossen, dass die Verwaltung jährlich die Anpassung aufgrund der Entwicklung des statistischen Preisindex ermittelt und dem Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales nach der Sommerpause zur Beratung vorlegen soll.

Der Preisindex ist seit der letzten Erhöhung (Entgelterhöhung ab 1.01.2014) von 105,6 auf 106,7 gestiegen, was eine Erhöhung um 1,04% ausmacht.
Es ist zu überlegen, ob die Gebühr zum 1.01.2015 entsprechend angepasst werden soll.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aufgrund der zu erwartenden Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 76000.110000 sollte die Gebühr entsprechend der Entwicklung des Preisindex angepasst werden.

Finanzierung:

Entsprechende Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 76000.110000 wären bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Fördermittel durch Dritte:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, der Anpassung der Nutzungsgebühr zum 1.01.2015 zuzustimmen.

_____
Banaschak

Anlagen:
Auszug aus der Gebührenordnung mit den geänderten Gebührensätzen

Auszug aus der

Gebührenordnung
für das Bürgerhaus der Gemeinde Appen

Aufgrund des § 13 der Benutzungsordnung für das Bürgerhaus der Gemeinde Appen wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Appen am 24.09.2013 folgende Gebührenordnung erlassen:

1. Für die Benutzung des Bürgerhauses werden Gebühren erhoben.

2. (1) Die Gebühren betragen pro Veranstaltung und Tag:

	A	B
a) Grootdeel	222,--Euro	138,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	*224,-- Euro*	*139,-- Euro*
b) Grootdeel und Küche	317,--Euro	201,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	*320,-- Euro*	*203,-- Euro*
c) Grootdeel, Galerie und Küche	391,-- Euro	255,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	*395,-- Euro*	*258,-- Euro*
d) Sitzungsraum	53,-- Euro	32,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	*54,-- Euro*	*32,-- Euro*
e) Alkovenraum	43,-- Euro	26,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	*43,-- Euro*	*26,-- Euro*
f) Altentagesstätte	43,-- Euro	26,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	*43,-- Euro*	*26,-- Euro*
g) Alkovenraum und die Altentagesstätte	53,-- Euro	43,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	*54,-- Euro*	*43,-- Euro*
h) alle nutzbaren Räume	476,-- Euro	307,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	*481,-- Euro*	*310,-- Euro*
i) pro Bühnenelement (1m x 2m)	12,-- Euro	6,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	*12,-- Euro*	*6,-- Euro*
j) Tanzfläche	85,-- Euro	63,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	*86,-- Euro*	*64,-- Euro*
k) Auf- und Abbautag	122,-- Euro	101,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	*123,-- Euro*	*102,-- Euro*

(2) Die Gebührentabelle B ist für Nutzer, die Appener Bürger sind, oder für die in Ziffer 4 genannten Vereinigungen anzuwenden. Die Gebührentabelle A gilt für alle übrigen Nutzer.

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 867/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	04.08.2014
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 460.220

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	28.08.2014	nicht öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	nicht öffentlich

Antrag der Familienbildungsstätte Pinneberg auf Bezuschussung der Kindertagespflege-Vermittlung 2015

Sachverhalt:

Die ev. Familienbildungsstätte Pinneberg hat mit Schreiben vom 29.05.2014 den beigefügten Antrag an die Gemeinde Appen gestellt. Die Einzelheiten können dem Antrag entnommen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Amt Moorrege ist bei den Gesprächen mit dem Kreis und den Familienbildungsstätten nicht beteiligt gewesen. Daher ist kein aktueller Sachstand über die zukünftige finanzielle Abwicklung bekannt.

Inwieweit eine Grundversorgung bei der Kindertagespflegevermittlung für die Gemeinde Appen, finanziert durch den Kreisanteil, vorhanden ist, konnte aufgrund der derzeitigen allgemeinen Urlaubszeit nicht geklärt werden.

Gesetzlich liegt die Zuständigkeit für die Kindertagespflege beim örtlichen Jugendhilfeträger (Kreis Pinneberg). Dieser kann die Aufgaben entsprechend übertragen. Über die Auffassung des Kreises, dass sich die Gemeinden an dieser Aufgabe finanziell beteiligen müssen, bestehen unterschiedliche Auffassungen.

Allerdings ist in der Gemeinde Appen derzeit keine Tagesmutter tätig, so dass es sehr wünschenswert wäre, wenn interessierte Personen über die Familienbildungsstätte entsprechend qualifiziert werden könnten.

Finanzierung:

Entsprechende finanzielle Mittel müssten im Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Appen eingeplant werden.

Fördermittel durch Dritte:

Entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, für die Vermittlung und Beratung in der Kindertagespflege der Familienbildungsstätte einen Zuschuss in Höhe von _____ Euro zu gewähren / keinen Zuschuss zu gewähren.

_____
Banaschak

Anlagen:
Antrag/Anfrage der Familienbildungsstätte

Ö 10

Evangelische Familienbildung
Pinneberg

Gudrun Gaden
Leiterin

Bahnhofstraße 18 – 22
25421 Pinneberg

Telefon (04101) 84 50 155
Telefax (04101) 84 50 420

gudrun.gaden@fbs-pinneberg.de
www.fbs-pinneberg.de

Evangelische Familienbildung Bahnhofstraße 18 – 22 25421 Pinneberg

Gemeinde Appen
z.H. Herrn Bürgermeister Banaschak
Postfach 11 51
25480 Appen

Gemeinde Appen
02. JUNI 2014
Eingegangen

Pinneberg, 29.05.2014

Anfrage bzw. vorläufiger Antrag
auf Bezuschussung der Kindertagespflege-Vermittlung 2015 in der FBS Pinneberg

Sehr geehrter Herr Banaschak!

Nachdem die Gemeinde Appen sich viele Jahre an der „Kindertagespflege-Vermittlung" der FBS Pinneberg beteiligt hat, und Sie im Jahr 2012 ausgestiegen sind, komme ich heute erneut auf Sie zu, da mit dem Ende des Zuwendungsvertrages „Kindertagespflege" mit dem Kreis Pinneberg am 31.12.2014 das Konzept und die Finanzierung ab 2015 neu aufgerollt werden und Kriterien für eine Fortschreibung aktuell in der Diskussion sind.

Nach den Gesprächen zwischen dem Kreis und den Gemeinden, an denen Sie sicher auch teilgenommen haben, können Sie sich vielleicht vorstellen, ab 2015 wieder in das Projekt einzusteigen, was uns sehr freuen würde !

Deshalb sende ich Ihnen heute fristgerecht - aber unter Vorbehalt – den Antrag für die Vermittlung und Beratung in der Kindertagespflege im Haushaltsjahr 2015 zu.

Im Folgenden möchte ich den Vorbehalt unseres Antrages begründen:
Zurzeit finden Gespräche statt zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Kommunen mit dem Ziel, dass zukünftig die gesamte verwaltungsmäßige Abwicklung der Zuwendung über den Kreis erfolgen solle.
Zwischen Kreis und Gemeinden sollten öffentlich-rechtliche Verträge geschlossen werden, über die sich die Gemeinden verpflichten, die Zahlung ihrer Anteile an den Kreis zu leisten.
Die Laufzeit des Vertrages sollte an die Laufzeit des Zuwendungsvertrages mit den Familienbildungsstätten gekoppelt werden.

Amt Moorrege
-3. Juni 2014

Evangelische Familienbildung Pinneberg

Die statistischen Zahlen der insgesamt betreuten Kinder liegen weit über den Vorgaben des Kreises. Außerdem sind auch Kinder enthalten mit besonderen Bedarfen. Für diese Kinder ist der für die Vermittlung und Beratung erforderliche Zeitaufwand etwa 50% bis 100% höher als für eine übliche Vermittlung und die erforderliche Beratung.
Um die bisherigen personellen und damit auch qualitativen Standards für eine neue Vertragslaufzeit erhalten zu können, folgt daraus ein steigender finanzieller Bedarf.

Da die genannten Verhandlungen zum Zeitpunkt der Antragstellung noch andauern, ist es uns nicht möglich, eine verbindliche Antragssumme zu nennen.
Aus diesem Grund erhalten Sie aus der FBS Pinneberg einen vorläufigen Finanzplan für 2015.
Wir bitten um Verständnis dafür, dass die aufgeführten Antragssummen im Nachtragsverfahren von uns angepasst werden, sobald die Verhandlungsergebnisse vorliegen.

Die derzeitige finanzielle Aufteilung auf die verschiedenen Partner ist für alle Beteiligten unbefriedigend und unübersichtlich. Darüber hinaus führt sie zu einem erheblichen Verwaltungsaufwand. Aus diesen Gründen wünschen wir uns sehr, dass die Verhandlungen zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Kommunen einvernehmlich abschlossen werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Gaden

Frau Jahke-Klemm z.w.V. und Vorbereitung einer Vorlage. 02/06

Anlage: Finanzplan 2015

Finanzplan 2015

des Trägers: Evangelische Familienbildung Pinneberg
über das Angebot: Kindertagespflege-Vermittlung

für den Zeitraum: 2015
Ansprechpartner des Trägers (Name, Tel., Fax, e-Mail): Gudrun Gaden, Tel:04101/8450-155,gudrun.gaden@fbs-pinneberg.de

		Betrag in €	Erläuterungen
1. Aufwendungen			
1.1 Personalaufwendungen			
1.1.1	Personalkosten	105.518 €	
1.1.2	Personal Kirchenkreisverwaltung		
1.1.3	sonstige Personalaufwendungen		
1.2. Sachaufwendungen und Gemeinaufwendungen		21.104 €	20% der Personalkosten pauschal
1.2.1	Mieten, Pachten, Betriebsaufwendungen, Nebenkosten, Instandhaltung, Fremdreinigung		
1.2.2	Aus- und Fortbildung, Supervision		
1.2.3	Geschäftsaufwendungen		
1.2.3.1	Telefon/Internet		
1.2.3.2	Porto/Büromaterial/EDV		
1.2.3.3	Öffentlichkeitsarbeit		
1.2.3.4	Bücher/Zeitschriften		
1.2.3.5	pädagogisches Material		
1.2.3.6	Versicherungen		
1.2.3.7	Reise-/Fahrtkosten		
1.2.3.8	sonstige Geschäftsaufwendungen (bitte benennen!)		
1.2.4	Aufwendungen für die Zentralverwaltung		
1.2.5	Abschreibungen		
1.2.6	Zuführung zu Rücklagen (bitte erläutern!)		
	Summe der Aufwendungen	126.622 €	
2. Erträge			
2.1	Kreiszuwendung	61.961 €	50% Kreis
2.2	Landeszuwendung		
2.3	Zuwendung der Stadt oder Gemeinde		50% Gemeinden: 61.961 €
	Pinneberg	22.446 €	
	Quickborn	7.946 €	
	Appen	2.667 €	Die Zuschüsse der Städte und Gemeinden
	Halstenbek	9.370 €	wurden proportional zu den alten Zuschüssen
	Rellingen	6.997 €	errechnet.
	Prisdorf	855 €	
	Kummerfeld	1.452 €	
	Tangstedt	1.742 €	
	Borstel-Hohenraden	1.432 €	
	Bönningstedt	3.145 €	
	Ellerbek	2.143 €	
2.4	Hasloh	1.766 €	
2.5			
2.6	Beiträge Tagesmütter	2.700 €	
2.7	Prüfungsgebühr		
2.8	sonstige Erträge		
2.9			
	Summe der Erträge	126.622 €	
	Überschuss (+) / Zuschuss (-)	0 €	

Allgemeine Erläuterungen zum Verwendungsnachweis: